



# Kirchberger Gemeindeinformation

*Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel  
Ausgabe 1/2020*

Neuer Gemeinderat  
Mehr dazu auf  
Seite 2



## **Liebe Kirchbergerinnen, liebe Kirchberger!**

Unsere Gemeindezeitung hat eine relativ lange Vorlaufzeit und war vor Ausbruch der Coronavirus-Krise so gut wie fertig.

Wir informieren in der Zeitung über Vergangenes und geben auch Ausblick auf zukünftige Projekte. Lesen Sie besonders diese Artikel vorbehaltlich Veränderungen, Verschiebungen und eventuell auch Einschränkungen, die zum jetzigen Zeitpunkt nicht absehbar sind.

Bewusst verzichten wir auf Informationen zum Coronavirus – dafür gibt es geeignetere Medien der Gemeinde, in denen wir aktueller informieren können. Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde [www.kirchberg-am-wechsel.at](http://www.kirchberg-am-wechsel.at) bzw. wird bei Bedarf wieder ein Postwurf ausgetragen.

Schützen wir uns gegenseitig und bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister Dr. Willibald Fuchs

## INHALTSVERZEICHNIS

Gemeinderatswahl 2020	2
Kolumne	3
PVE	3
Flächenwidmungsplan	3
Rechnungsabschluss 2019	4
Zubau Kindergarten und Kindernest	4
Heimatbuch	5
Wittgenstein Symposium	5
kurz notiert	6-7
Freibaderöffnung	7
Spielplatzfest	7
Bauernmarkt	8
Fasching im SeneCura	8
Damengschnas	9
Faschingdienstag in Kirchberg	9
Daten aus dem Standesamt	10-11
Stellenausschreibungen	12
Wussten Sie, dass...	13
Gemeindefriedhof	14
200 Jahre Vermessung des Gemeindegebietes	15
Schützenverein	16
Hochwechseltrail	16
Offenes Atelier - Offenes Tonstudio	17
Pakima	17
Öffentlicher Personennahverkehr	18
Wechsel-Panoramaloipe	18
Kameradschaftsbund	19
Güterweg Kreuzbauern	19
Kindergarten	20
Volksschule	21
Mittelschule	22
Musikschule	23
Kirchberg bildlich	24

# Gemeinderatswahl 2020

## Wahlergebnis:

Die Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2020 brachte einen deutlichen Wahlsieg für die Volkspartei Kirchberg.

	Gem.ratsw. 20			Gem.ratsw. 15			Diff. GRW20/GRW15		
	Stimmen	%	Mand.	Stimmen	%	Mand.	Stimmen	%	Mand.
<b>Wahlberecht.</b>	2.342		21	2.474		21	-132	-5,34	+0
<b>Abgegeben</b>	1.686	71,99		1.791	72,39		-105	-0,40	
<b>Ungültig</b>	20			37			-17		
<b>Gültig</b>	1.666	98,81		1.754	97,93		-88	+0,88	
<b>L. ÖVP</b>	1.294	77,67	17	1.193	68,02	15	+101	+9,65	+2
<b>SPÖ</b>	244	14,65	3	335	19,10	4	-91	-4,45	-1
<b>FPÖ</b>	128	7,68	1	226	12,88	2	-98	-5,20	-1

Aufgrund von Änderungen in der Wählerevidenz waren um 132 Personen weniger wahlberechtigt, folglich wurden auch 105 Stimmen weniger gezählt. Das ergibt ein Minus von 0,4 % in der Wahlbeteiligung. Die ÖVP konnte 101 Stimmen dazugewinnen, SPÖ und FPÖ verloren 91 bzw. 98 Stimmen. Damit erreichte die ÖVP 17 Mandate (+ 2). SPÖ und FPÖ mussten jeweils 1 Mandat abgeben.

## Briefwahl

Die Briefwahl nützten 329 Wahlberechtigte (20 % aller Stimmen). Das ist ein deutlicher Anstieg gegenüber 2015, wo 14 % der Wähler eine Wahlkarte lösten. Von den 329 ausgegebenen Wahlkarten langten 301 Karten rechtzeitig bei der Wahlbehörde ein. Insgesamt hatte aber die hohe Anzahl an Wahlkarten keinen positiven Effekt auf die Wahlbeteiligung.

## Vorzugsstimmen

Von den 1666 abgegebenen gültigen Stimmen waren 856 ohne Vorzugsstimme und 810 mit Vorzugsstimmen. Bei der ÖVP vergaben 56 % der Wähler Vorzugsstimmen, bei der SPÖ 22 % und bei der FPÖ 21 %. Die meisten Wahlpunkte erreichte Bgm. Dr. Fuchs mit 258 Vorzugsstimmen, gefolgt von Josef Kronaus (155) und Robert Kovacs (128). Auffällig war auch das taktische Verhalten mancher ÖVP-Wähler und Wählerinnen. Bevorzugt wurden schlechter gereihte Kandidaten gewählt (ab Rang 14), offensichtlich um diesen einen Platz im Gemeinderat zu sichern. Letzten Endes ergaben sich dadurch keine nennenswerten Verschiebungen.

Neu im Gemeinderat vertreten sind somit Margit Lechner, Peter Leopold, Robert Kovacs, Markus Pichler und Silvia Stögerer für die ÖVP sowie Alexander Salzmann für die SPÖ.

Aus dem Gemeinderat ausgeschieden sind von der ÖVP Elisabeth Dandler, Josef Koderhold, Stefan Wetzberger; seitens der SPÖ Ernst Jansohn und Josef Wetzberger sowie von der FPÖ Richard Osterbauer.

Erstmals sind nun 5 Frauen im Gemeinderat vertreten.

## Konstituierende Sitzung

Bei der konstituierenden Sitzung am 3. März 2020 wurde Dr. Willibald Fuchs als Bürgermeister bestätigt. Zum Vizebürgermeister wurde Hubert Haselbacher und zu geschäftsführenden Gemeinderäten und Gemeinderätinnen Monika Eisenhuber, Wolfgang Loidl, Peter Hollendohner und Wolfgang Riegler gewählt.

Wir wünschen den neuen Gemeinderäten und Gemeinderätinnen viel Freude bei ihrer Arbeit und bedanken uns bei den ausgeschiedenen Mandataren für ihren Einsatz zum Wohle der Gemeinde.



© Silvia Faustenhammer  
Die neuen Gemeinderäte und Gemeinderätinnen: Robert Kovacs, Alexander Salzmann, Margit Lechner, Peter Leopold, Silvia Stögerer und Markus Pichler.

## PVE - Primärversorgungseinheit

Es gibt immer wieder Anfragen zum Primärversorgungszenrum, ob es kommt, wann es kommt oder ob das Projekt gestorben ist, weil man nichts mehr davon hört.

In dieser Ausgabe der Gemeindeinformationen möchten wir nur so viel berichten, dass an diesem Projekt fleißig und mit höchster Priorität gearbeitet wird. Es sind viele Bewilligungen, Förderansuchen und Zustimmungen einzuholen. Ebenso gilt es Betriebskonzepte einzureichen, Verträge und Finanzierungen aufzustellen.



Es hat sich aber auch gezeigt, dass es nicht gut ankommt, wenn betroffene Stellen aus den Medien von den Planungen und Überlegungen erfahren, bevor diese offiziell informiert wurden.

Wir sind auf einem guten Weg, haben aber noch nicht alle Hürden überwunden.



### .... besser als erhofft!

*Das Ergebnis der Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2020 hat meine kühnsten Erwartungen übertroffen. Der Zugewinn von fast 10 % macht richtig Freude und wurde selbst von Bezirk und Land anerkennend goutiert.*

*Dieses Ergebnis ist aber auch ein Auftrag, ein Arbeitsauftrag für die nächsten 5 Jahre. Es spiegelt das Vertrauen aber auch das Zutrauen und die Erwartung der Kirchberger und Kirchbergerinnen wider. Dies macht stolz und demütig zugleich. Oft frage ich mich, ob ich mir selbst zutraue, dieses große Zutrauen zu erfüllen.*

*Eine Demokratie braucht Wähler aber auch Personen, die sich wählen lassen. Daher freue ich mich auch über jeden Kandidaten, egal ob sie/er es in den Gemeinderat schaffte oder nicht; ich freue mich, dass sich so viele bereit erklärt haben, sich für die Gemeinde einzusetzen.*

*Letztendlich steht und fällt alles mit den handelnden Personen. Wir brauchen tüchtige, engagierte und uneigennütige Personen. Gott sei Dank, gibt es derer viele in Kirchberg. Diese Personen müssen entscheiden, was gemacht wird – d.h. müssen Prioritäten setzen. Sie müssen auch entscheiden, wie es gemacht wird, in welcher Art und Ausführung.*

## Kundmachung - Flächenwidmungsplan

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel beabsichtigt, das Örtliche Raumordnungsprogramm in der Katastralgemeinde Kirchberg am Wechsel in folgenden Punkten abzuändern:

\* Neufestlegung einer „Zentrumszone“ bei gleichzeitiger Ergänzung des Widmungszusatzes „Handelseinrichtungen (HE)“ im Bereich einer bestehenden „BK“-Teilfläche innerhalb der „Zentrumszone“, sowie teilweise Umwidmung von „Bauland-Wohngebiet (BW)“ bzw. „Grünland-Spielplatz (Gspi)“ in „Bauland-Kerngebiet (BK)“ im zentralen Ortsbereich von Kirchberg/Wechsel

\* Neuwidmung von „Bauland-Wohngebiet (BW)“ im Siedlungsbereich „Tratten“ (Egerersiedlung)

Der Entwurf zur Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes bzw. Flächenwidmungsplanes wird gemäß §24 Abs. 5 des NÖ-Raumordnungsgesetzes 2014 idGF. durch sechs Wochen, das ist in der Zeit

vom 24. Februar 2020 bis 6. April 2020

im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Jede(r) ist berechtigt, innerhalb der Auflagefrist zu diesem Änderungsentwurf (Planzahl - PZ.: KIWE - FÄ4 - 11989 - E, verfasst von DI. Karl SIEGL, Gschwandnergasse 26/2, 1170 Wien) schriftlich Stellung zu nehmen.

Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Die/Der Verfasser/in einer Stellungnahme hat allerdings keinen Rechtsanspruch darauf, dass ihre/seine Anregung Berücksichtigung findet.

Der Bürgermeister:  
Dr. Willibald Fuchs



## Rechnungsabschluss 2019

Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren fanden im Geschäftsjahr 2019 keine besonders große Anschaffungen oder Investitionen statt.

Neben der laufenden Gebarung war die Gemeinde mit Fertigstellungs- und Abrechnungsarbeiten (z. B. Um- und Zubau der Mittelschule) beschäftigt. Viel Zeit und Energie wurde in Planungs- und Bewilligungstätigkeiten (Hotel Post, Kindergartenzubau, Ärztezentrum, Kanal Baumthal, Wasserversorgung Friedersdorf) investiert. Diese Tätigkeiten binden viele Kapazitäten, sind aber dann im Rechnungsabschluss mit nur relativ geringen Beträgen zu finden.

Erwähnt sei noch, dass Vorhaben wie der Schulbau oder der Neubau von Güterwegen nicht im Gemeindebudget zu finden sind, weil diese Investitionen über eigene Rechtsträger wie Schulgemeinde oder Weggemeinschaft abgerechnet werden.

Die laufende Gebarung wird im Ordentlichen Haushalt abgebildet und umfasst einen Betrag von € 4.492.433,--.

Vorhaben	Betrag	Maßnahmen
Kindergarten-erweiterung	€ 192.000	Mit dem Umbau wurde erst im Herbst begonnen. Die Gesamtkosten für das Vorhaben werden rund € 1,2 Mio. betragen.
Straßenbau	€ 385.000	Asphaltierung Ebenfeld, Linden-Siedlung, Gehsteig Ortsende Ofenbach bis Tankstelle, Zufahrt Neumüller
Instandhaltung Güterwege	€ 35.000	Partielle Oberflächenbehandlung (Spritzen) GW Alpeltal, GW Obere Wieden, GW Kogelbauer; Asphaltierung Kreuzung Steinbach. Die Neubauprojekte wurden über die Weggemeinschaften abgerechnet.
Umbau Hotel Post	€ 26.000	2019 sind nur Planungskosten angefallen. Der Umbau wird insgesamt rund € 1,0 Mio. betragen
Kanalbau	€ 60.000	Aufschließung Jauernig
Breitbandausbau	€ 16.000	Mitverlegung der Leerverrohrung Richtung Am Stein

Der Außerordentliche Haushalt beträgt 2019 nur € 713.604,-- mit folgenden Vorhaben:

Wie aus obiger Tabelle ersichtlich, wurden zwei große Vorhaben - Zubau Kindergarten und Umbau Hotel Post - 2019 begonnen, deren Kosten fallen aber erst 2020 an. Damit wird 2020 der Außerordentliche Haushalt sicherlich um ein Vielfaches größer sein.

Da keine neuen Darlehen aufgenommen wurden und die bestehenden Bankschulden gemäß Tilgungsplan rückgeführt wurden, hat sich der Schuldenstand von € 573.000,-- auf € 488.000,-- reduziert.

### Zubau zum Kindergarten & Kinderneest

Bereits vor dem Winter konnten die Fundamentierungsarbeiten samt Bodenplatte für den Zubau zum Kindergarten fertiggestellt werden. Der Zubau selbst wird in einer Holzriegelkonstruktion errichtet. Den Auftrag dafür hat die Kirchberger Firma Holzbau Ringhofer erhalten. Die vorgefertigten Elemente sollen bis Ende März stehen. Damit liegt der Bau bestens im Zeitplan und kann dann pünktlich zu Schulbeginn, Anfang September, in Betrieb gehen.

Im Erdgeschoß des Zubaus wird eine Kleinkinderbetreuung eingerichtet. Dieses „Kinderneest“ steht dann Kindern von 1 – 3 Jahren zur Verfügung. Gerne werden auch Kinder von anderen Gemeinden aufgenommen. Die Öffnungszeiten des Kinderneests sind an die des Kindergartens angelehnt und zwar an Werktagen von 7.00 – 17.00 Uhr. Der Besuch an zumindest 2 Tagen pro Woche ist vorgesehen. Diese Einrichtung ist allerdings kostenpflichtig. Die Elternbeiträge liegen bei € 130,-- für 2 Halbtage und reichen bis € 390,-- für 5 Ganztage. Genauere Informationen erhalten Sie gerne am Gemeindeamt. Für den Betrieb des Kinderneests werden noch Betreuer/innengesucht. Siehe Stellenausschreibung Seite 12-13.

Die sechste Gruppe wird dann vom sogenannten „Ballhaus“ in den neuen Gruppenraum im Obergeschoß des Zubaus übersiedeln. Damit steht das „Ballhaus“ dem Kindergarten wieder



als Mehrzweckraum zur Verfügung. Auch ein zusätzlicher Bewegungsraum wird geschaffen. Damit verfügen unser Kindergarten und das Kinderneest über zeitgemäße, großzügige Räumlichkeiten.

Bis dahin werden Baulärm und Staub den Betrieb etwas beeinträchtigen. Wir bitten um Verständnis. Andererseits sind die Kinder begeisterte Beobachter der Baustelle und kleben mit ihren Nasen an den Fenstern, was diese Unannehmlichkeiten vielleicht etwas aufwiegen.

## Heimatbuch

### Das alte Kirchberg (Gasthäuser - Geschäfte - Handwerk)



Handwerk, Kleingewerbe, Handel und Gastronomie sind neben der Land- und Forstwirtschaft seit mehreren Jahrhunderten die wirtschaftliche Basis von Kirchberg am Wechsel. Dazu kam ab den 1880er-Jahren der „Sommerfrische“-Tourismus, der vom Bau der Aspangbahn profitierte und der dem Ort mehrere Hotels bescherte.

In diesem Buch werden zahlreiche markante, den Ort und die Geschichte des Ortes prägende Gebäude der Bereiche „Gasthäuser, Geschäfte, Handwerk“ historisch portraitiert. Unzählige Dokumente, Bilder, Pläne u.a. begleiten die Texte und veranschaulichen die Beschreibungen.

Autor Ernst Feuchtenhofer beschäftigt sich seit Jahrzehnten mit der Geschichte von Kirchberg am Wechsel und gehört zu den besten Kennern des Ortes. Folgen Sie ihm mit diesem Buch auf seiner „Reise“ in die Vergangenheit, die viele interessante Informationen bietet und einen wichtigen Beitrag zu einem noch besseren Verständnis für das Kirchberg der Gegenwart leistet.

**Großformat - 104 Seiten - 240 Bilder!**

Das Buch ist um € 20,- erhältlich bei:



Gemeindeamt  
Kirchberg am Wechsel

Raiffeisenbank  
Kirchberg am Wechsel



Eine Gemeinde wie Kirchberg am Wechsel kann sich glücklich schätzen, wenn sich Gemeindeglieder aus Eigeninitiative mit der Geschichte des Ortes beschäftigen und diese in einem Buch zusammenfassen. So wird ein wertvolles bleibendes Dokument über unsere Geschichte geschaffen.

Ernst Feuchtenhofer war schon früh mit der Gemeinde verbunden, weil sein Vater als Gemeindegliedersekretär der Gemeinde Molzegg beschäftigt war. In den Jahren 1995-2005 war Ernst Feuchtenhofer selbst als Gemeinderat ehrenamtlich für die Gemeinde tätig.

Die Gemeinde dankt Herrn Ernst Feuchtenhofer für sein Engagement und wünscht viel Erfolg für das nächste Buch.

Für das Buch werden alte originelle Fotos von Kirchberg (Leute, Veranstaltungen, Häuseransichten, vor allem von Gebäuden, die nicht mehr bestehen usw.) gesucht. Alle erhaltenen Fotos werden eingescannt und umgehend zurückgegeben. Vielen Dank für die Mitarbeit! Für nähere Informationen melden Sie sich bei Ernst Feuchtenhofer unter 02641/24528 oder 0664/73295633.

## MITARBEITER(in)

**Wittgenstein Symposium 8.-15.8.2020**

**Technik/Mikrofonanlage**

**Buchshop**

**Cafe**

**Anforderungen:**

Englischkenntnisse

freundliches Auftreten

an Technik interessiert (für den Technikbereich)

**2 Mitarbeiter(innen) für die Reinigung des Pfadfinderheimes**

am 6., 8. und 10.-14.8.2020 je ca. 2 Stunden/Person

Abschlussreinigung am 15.8. ca. 5 Stunden/Person

Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit uns bis 30.4. in Verbindung  
alws@aon.at

ÖLWG  
Mag. Margret Kronaus oder DI Christiane Kuntner  
Markt 63, 2880 Kirchberg am Wechsel  
Tel.: 0664/1708040 oder 0664/5373328

## Volksbegehren

Zu folgenden Volksbegehren wurde beim Bundesministerium für Inneres ein Einleitungsantrag eingebracht:

- „EURATOM-Ausstieg Österreichs“
- „Asyl europagerecht umsetzen“
- „Smoke – JA“
- „Smoke – NEIN“

Personen, die in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind, können für diese Volksbegehren vom 22. – 29. Juni 2020 ihre Stimme abgeben.

Bitte beachten Sie: Wer bereits eine Unterstützungserklärung für das Volksbegehren abgegeben hat, kann keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung gilt!

Wann kann man in Kirchberg unterschreiben?

Auf dem Gemeindeamt (nur mit amtlichem Lichtbildausweis!)

Montag bis Mittwoch	22. - 24. Juni 2020	08.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag und Freitag	25. -26. Juni 2020	08.00 bis 20.00 Uhr
Samstag	27. Juni 2020	08.00 bis 12.00 Uhr
Montag	29. Juni 2020	08.00 bis 16.00 Uhr

Wie kann man innerhalb des Eintragungszeitraumes unterschreiben? Wer ist stimmberechtigt?

Als Stimmberechtigte oder Stimmberechtigter können Sie innerhalb des Eintragungszeitraumes Ihre Zustimmung zu einem Volksbegehren wie folgt geben:

- Auf jeder beliebigen Gemeinde in Österreich (unabhängig vom Wohnsitz) persönliche Unterschrift vor dem Gemeindebediensteten auf dem entsprechenden Formular. ACHTUNG: Sie müssen, wie bei jeder Wahl, Ihre Identität mit Hilfe eines Dokuments nachweisen (z.B.: Personalausweis, Pass, Führerschein, alle amtlichen Lichtbildausweise, nicht jedoch der Meldezettel)!
- Via Internet mit einer qualifizierten elektronischen Signatur („Handy-Signatur“ bzw. Bürgerkarte)

kurz notiert

## Kompostaktion



Die Marktgemeinde Kirchberg stellt ihren GemeindebürgerInnen auch 2020 wieder GRATIS Komposterde zur Verfügung.

Ab sofort können Sie die Erde vom Liftparkplatz in Haushaltsmengen abholen.

Die Komposterde entspricht der Qualitätsklasse A lt. Bundesgesetz und darf im Hobbygarten jährlich mit einer Aufbringungsmenge von 10 l/m<sup>2</sup> verwendet werden. Bei Pflanzungen wird ein Komposterdeanteil von max. 40 % empfohlen

## Statistik Austria - SILC-Erhebung

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt.

Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Nach dem Zufallsprinzip werden Haushalte in ganz Österreich ausgewählt. Diese werden schriftlich informiert. Von Februar bis Juli 2019 nehmen entsprechend ausgewiesene Personen mit den Haushalten Kontakt auf und vereinbaren einen Termin für die Befragung. Die Befragung erstreckt sich über vier aufeinanderfolgende Jahre. In den Folgejahren kann die Befragung auch telefonisch erfolgen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz.

Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria      Tel.: 01/71128 8338 (werktags Mo-Fr 9:00-15:00 Uhr)  
Guglgasse 13      E-Mail: [erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at](mailto:erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at)  
1110 Wien      Internet: [www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)



## Männerberatung NÖ Süd



Am 1. April 2020 wird MÄBS Männerberatung NÖ Süd als erste Beratungsstelle für Männer im südlichen Niederösterreich ihre Türen in der Wienerstraße 23 in Neunkirchen öffnen. Der Zuständigkeitsbereich der Männerberatungsstelle umfasst die Bezirke Neunkirchen, Wiener Neustadt und Baden.

Das Angebot richtet sich an Burschen ab 14 und Männer, unabhängig von Herkunft, Religion, Sexualität oder politischer Einstellung. Themen der Beratung sollen einerseits die arbeitsmarktpolitische Beratung, Gewalt und Gewaltprävention (Täterarbeit) und psychosoziale Beratung sein. Weitere Themen der Beratungsstelle: Familienberatung, Generationenkonflikte, Gesundheitsthemen, Schulden, Migrationsthemen, etc...

MÄBS Männerberatung NÖ Süd, Wienerstraße 23 / 2. Stock, 2620 Neunkirchen; Beratung: 0660/5660833

kurz notiert

## Freibaderöffnung am 30. Mai 2020



### FREIBADERÖFFNUNG

30. Mai 2020, 13.00 Uhr

Öffnungszeiten bei Schönwetter

**Juni:**

Mo bis Fr: 13.00 - 19.00 Uhr

Sa, So, Feiertag: 9.00 - 19.00 Uhr

**Juli und August täglich:**

9.00 bis 19.00 Uhr

In der Sommersaison 2020 führen Christine und Josef Wetzberger wieder das Buffet im Freibad.

## Spielplatzfest

**„Gibt es heuer eigentlich wieder ein Spielplatzfest?“ Diese Frage war bereits mancherorts zu hören, und die Antwort lautet: Ja! Am 23. Mai ab 13.30 Uhr ist es soweit: Das Spielplatzfest steht auf dem Programm!**

Dosenwerfen, Kreidemalen, Hämmerchenspiel XXL, Sackhüpfen, Angeln – all das und noch viel mehr erwartet euch auch dieses Jahr. Zu den Highlights zählen bestimmt wieder das Kinderschminken mit Birgit Dissauer, die Schmetterlinge, Einhörner oder auch Schlangen und Drachen in strahlende Kindergesichter zaubert, sowie das beliebte Kistenklettern. Wer stapelt geschickt Kiste auf Kiste und wagt sich auf dem selbst gebauten Kistenturm hoch hinaus? Ein weiterer Höhepunkt

wird einmal mehr das „Entenrennen“ auf der Feistritz sein. Welche Holzente schwimmt dieses Mal am schnellsten ins Ziel? Und wer von euch setzt auf die richtige Nummer und gewinnt somit einen der attraktiven Preise? Spannung ist garantiert! Auch für Speis und Trank ist selbstverständlich wieder bestens gesorgt.

Also: Drückt die Daumen für schönes Wetter, kommt vorbei, spielt mit, habt Spaß und genießt einen gemütlichen, lustigen Nachmittag auf dem Kirchberger Spielplatz! Kleine und Große, Junge und Junggebliebene, Kinder, Eltern, Tanten, Onkel, Omas, Opas, ... - alle sind herzlich eingeladen!



## Bauernmarkt mit Pflanzenbasar

Projektgruppe Bauernmarkt

Bereits zum 10. Mal findet der Bauernmarkt statt. Angeboten werden wie gehabt bäuerliche Produkte, Mehlspeisen der Kirchberger Bäuerinnen, Imkerprodukte und Arbeiten der Hobbykünstler.

Pflanzenspenden können am 24. April 2020 von 17.00-19.00 Uhr im Pillipgarten abgegeben werden. Falls es keine Möglichkeit gibt die Pflanzen zu bringen, können diese auch gerne abgeholt werden, dazu bitte Martina Gansterer (Tel. : 0664/2223612) kontaktieren.

Am Samstag, 25. April 2020

von 9.00 bis 13.00 Uhr

im Pillipgarten



## Fasching im SeneCura Sozialzentrum

SeneCura

**Kostüme, Konfetti und kulinarische Köstlichkeiten – im SeneCura Sozialzentrum Kirchberg am Wechsel weiß man, wie man feiert. Vor kurzem fand dort die traditionelle Faschingsfeier für die Bewohner/innen statt, zu der zahlreiche Gäste erschienen. Live-Musik sorgte für beste Stimmung und als besonderer Höhepunkt statteten die Teilnehmer/innen des Faschingsumzugs der Gemeinde dem Haus einen Besuch ab.**

Wenn Prinzessinnen mit Hexen tanzen und sich Clowns und bunte Fabelwesen herumtreiben, kann das nur eines bedeuten: Es ist Fasching! Auch im SeneCura Sozialzentrum Kirchberg am Wechsel freut man sich über die sogenannte fünfte Jahreszeit und das alljährliche Faschingsfest, das vor kurzem wieder im Haus stattfand. Dazu versammelten sich die Bewohner/innen,

die Mitarbeiter/innen und das Ehrenamt-Team allesamt farbenprächtig kostümiert, um gemeinsam im bunt geschmückten Saal des Hauses bei Tanz und Gesang zu feiern. Musikalisch begleitete Hobby Musiker Franz Kapfer mit seiner Ziehharmonika den lustigen Nachmittag, der neben bester Unterhaltung auch eine Freude für den Gaumen zu bieten hatte: Die allseits beliebten Faschingskrapfen.

### Unvergessliches Erlebnis

Die Teilnehmer/innen des alljährlichen Faschingsumzugs, der am selben Tag stattfand, kamen vorbei. Die schwungvolle Musik und das närrische Treiben des Umzugs verwandelten die Feier für alle Seniorinnen und Senioren in einen unvergesslichen Nachmittag.



© SeneCura



© SeneCura

## Damenschnas

Bäuerinnen Kirchberg



Sonja List, Obfrau Christine Samm, Martina Scherz, Petra Angerler und Martina Gansterer

Am 7. Februar 2020 luden die Kirchberger Bäuerinnen zum traditionellen Damenschnas ein. Der Hubertushof der Familie Mies war bestens besucht. „Gerd-schi“ sorgte für die musikalische Unterhaltung und lockte die Anwesenden auf die Tanzfläche. Die zahlreichen Besucherinnen präsentierten ihre verschiedenen, ideenreichen und tollen Kostüme und sorgten mit ihrer guten Laune für einen vergnüglichen Abend.



## Faschingdienstag in Kirchberg



Im heurigen Jahr lud die Gemeinde zum Faschingsadvent in den Pilippgarten ein. Bei Glühwein und sommerlichen Temperaturen konnte man den Turmbläsern lauschen. Vielen Dank an die zahlreichen Besucher im weihnachtlichen Garten.



## Eheschließungen



Friedrich **Burger**, Feistritz - Marion **Kaps**, Feistritz  
 Maximilian **Daublebsky**, BA, Graz - Pia **Urlesberger**, MSc, Graz  
 Michael **Prinz**, St. Corona - Kulyarut **Nipanto**, Khon Taek, Thailand  
 Christoph **Ostermann**, Warth - Ioana **Szabo**, Feistritz

## Todesfälle

Dezember 2019 bis  
März 2020

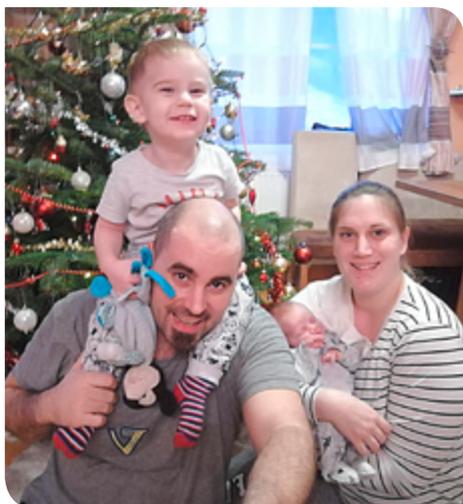
*Weißböck Richard*  
*Ringhofer Johann*  
*Wambach Johann*  
*St. Corona*  
*Ungersböck Johann*  
*Feistritz*  
*Hajek Dr. Johann*  
*Schneidhofer Josefa*  
*Pflegeheim*  
*Kogelbauer Aloisia*  
*Pflegeheim*  
*Gamauf Aloisia*  
*Pflegeheim*  
*Prenner Helmut*  
*Trisko Roland*  
*Stangl Anna*  
*Wochner Hedwig*  
*Spitzer Anna*  
*Feistritz*  
*Gruber Theresia*

## Wir begrüßen als Gemeindemitglieder:

### Herzlich Willkommen:

Theresa Fahrner  
 David Rennhofer  
 (ohne Foto)

Daten aus dem Standesamt



*Attila und Renate Molnár mit Matthias gratulieren wir zum kleinen Alexander!*



*Diana und ihre Eltern Silvia und Florian Past freuen sich über Lisa. Alles Gute!*



*Über Lotte freuen sich die Eltern Elisabeth Kuntner und Kurt Heissenberger sowie Schwester Louise. Alles Gute!*



*Wir gratulieren Friederike und Markus Stögerer zu ihrer Katharina!*



*Wir wünschen Elisabeth Pepelnik und Herbert Kornfeld alles Gute zu ihrem David!*



*Wir gratulieren Julia und Manfred Kleemaier zur kleinen Anna!*

## Geburtstage



*Elisabeth Windisch feierte ihren 100. Geburtstag. Wir gratulieren sehr herzlich!*

### Wir gratulieren:

Stefanie Schneider zum 80. Geburtstag

Hermine Prenner zum 80. Geburtstag

Elfriede und Erich Spreitzgrabner zur Steinernen Hochzeit



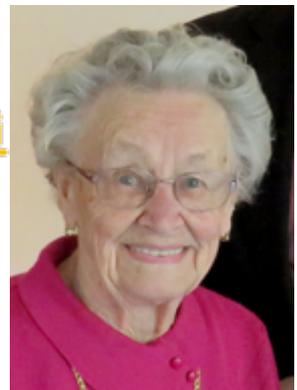
*Maria Angerler feierte ihren 90. Geburtstag. Herzliche Gratulation!*



*Berthold Ehrenhöfer feierte seinen 90. Geburtstag, herzlichen Glückwunsch!*



*Alles Gute zum 90. Geburtstag wünschen wir Fritz Köppl!*



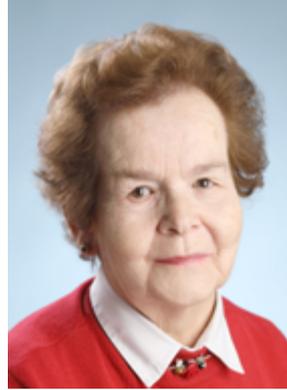
*Cäcilia Angerler feierte ihren 90. Geburtstag, herzlichen Glückwunsch!*



*Helga Hofer feierte ihren 80. Geburtstag. Herzliche Gratulation!*



*Erika Dinobl feierte ihren 80. Geburtstag, alles Gute!*



*Wir gratulieren Karoline Morgenbesser zu ihrem 80. Geburtstag!*



*Sr. Christa (Anna) Wansch feierte ihren 80. Geburtstag, alles Gute!*



*Wir gratulieren Maria Rosenbichler herzlich zu ihrem 80. Geburtstag!*



*Franz Steining feierte seinen 80. Geburtstag, alles Gute!*



*Wir gratulieren Johanna Gruber herzlich zu ihrem 80. Geburtstag!*



*Maria Mathae feierte ihren 80. Geburtstag, herzlichen Glückwunsch!*

Daten aus dem Standesamt

# Stellenausschreibungen

## ZWEI KINDERBETREUER/INNEN/N mit einschlägiger Ausbildung in der geplanten Tagesbetreuungseinheit für Kleinkinder



**Aufgabenbereich:** Kinderbetreuung, Reinigungsarbeiten  
**Beschäftigungsausmaß:** 40 Wochenstunden  
**Beabsichtigter Arbeitsbeginn:** ab September 2020

### Allgemeine Voraussetzungen:

- österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EU-Mitgliedsstaates
- einwandfreies Vorleben
- moralische, geistige und körperliche Eignung
- bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst oder Nachweis der dauernden Befreiung

### Weitere Qualifikationen:

- Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Selbständigkeit bei der Arbeit
- Bereitschaft zur Absolvierung von Schulungs- und Ausbildungsmaßnahmen

## KINDERBETREUER/IN im Kindergarten Kirchberg



**Aufgabenbereich:** Kinderbetreuung, Reinigungsarbeiten  
**Beschäftigungsausmaß:** 12 Wochenstunden  
**Beabsichtigter Arbeitsbeginn:** Möglicherweise kurzfristig, sonst ab September 2020

### Allgemeine Voraussetzungen:

- österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EU-Mitgliedsstaates
- einwandfreies Vorleben
- moralische, geistige und körperliche Eignung
- bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst oder Nachweis der dauernden Befreiung

### Weitere Qualifikationen:

- Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Selbständigkeit bei der Arbeit
- Bereitschaft zur Absolvierung von Schulungs- und Ausbildungsmaßnahmen

## BÜROKRAFT im Tourismusbüro

**Aufgabenbereich:** Fremdenverkehr, Langlauf, Mountainbike  
**Beschäftigungsausmaß:** 40 Wochenstunden  
**Beabsichtigter Arbeitsbeginn:** ab Sommer 2020



### Allgemeine Voraussetzungen:

- österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EU-Mitgliedsstaates
- einwandfreies Vorleben
- moralische, geistige und körperliche Eignung
- bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst oder Nachweis der dauernden Befreiung

### Weitere Qualifikationen:

- sehr gute EDV-Kenntnisse
- Genauigkeit, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, Selbständigkeit bei der Arbeit
- Bereitschaft zur Absolvierung von Schulungs- und Ausbildungsmaßnahmen

**Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Ausbildungsnachweisen und Zeugnissen richten Sie bitte bis 30. April 2020 an die Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel, Markt 63, 2880 Kirchberg am Wechsel, bzw. per Mail an [gemeinde@kirchberg-am-wechsel.at](mailto:gemeinde@kirchberg-am-wechsel.at)**

### Wussten Sie, dass ...

- von insgesamt 329 Wahlkarten 118 elektronisch über [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) beantragt wurden?
- im diesjährigen Winter im Kirchberger Ortsgebiet nur an 11 Tagen Winterdienst zu verrichten war? Im letzten Winter musste an 39 Tagen und ein Jahr davor an 47 Tagen Winterdienst im Ortsgebiet geleistet werden.
- gf. GR Wolfgang Riegler und GR Herbert Steiner bereits seit 30 Jahren dem Gemeinderat angehören?
- die 200 Jahre alten „Mappenblätter“ (Katastralmappe) kostenlos auf [www.mapire.eu](http://www.mapire.eu) eingesehen werden können?
- vor 40 Jahren der Schachclub Kirchberg am Wechsel gegründet wurde? Obmann ist seit Beginn Rupert Morgenbesser.
- 1958 als erste Frau im Gemeinderat der Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel Johanna Vollnhofer (Mutter von Josefa "Pepperl" Vollnhofer, St. Wolfgangssiedlung) angelobt wurde? Heute sind fünf Frauen im Gemeinderat vertreten.
- 1970 beschlossen wurde, die Ramsstraße zwischen Kirchberg und Rams zu asphaltieren? Die Baukosten betragen ATS 400.000,-. Die Gemeinde Kirchberg und das Land NÖ haben die Aspaltierung je zur Hälfte bezahlt. Das Projekt wurde 1971 umgesetzt.
- der Gemeinderat der Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel 1970 beschlossen hat, sich mit der Gemeinde St. Corona zu vereinigen? Der Gemeinderat von St. Corona hat darin keinen Vorteil gesehen und sich für die Selbstständigkeit ausgesprochen.
- vor 50 Jahren der erste Flächenwidmungsplan der Gemeinde beschlossen wurde?



<b>ÄRZTENOTDIENST</b>		<b>2. Quartal 2020</b>																																																	
Für die Gemeinden Aspang Markt, Aspangberg- St. Peter, Feistritz, Kirchberg am Wechsel, Mönichkirchen, Otterthal, St. Corona und Trattenbach																																																			
<b>ACHTUNG NEUE DIENSTZEITEN</b> im Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen: von 8.00 bis 14.00 Uhr von 9.00 bis 11.00 Uhr ist die Ordination geöffnet, keine Voranmeldung ☎ <b>Ärztentelefon</b> 141 <b>Ärztentelefon</b> 142 <b>Kinder- u. Jugend -Telefonhilfe:</b> <b>Rat auf Draht:</b> 147 <b>Vergiftungszentrale:</b> 01/406 43 43 <b>Notruf Polizei:</b> 133 <b>Notruf Feuerwehr:</b> 122 <b>Notruf Rettung:</b> 144 <b>Telefonische Gesundheitsberatung:</b> 1450 <b>Apotheken Notruf:</b> 1455 Wenn Sie einen Notruf melden: Ihr Name, Adresse und Telefonnummer, von wo Sie anrufen; Was ist wo, wann und wie passiert. Wieviele Verletzte oder Erkrankte gibt es. <b>Der Wochenenddienst ist nur in            dringenden Fällen in Anspruch zu            nehmen. Änderungen vorbehalten!</b>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>April</th> <th>Arzt</th> <th>Apotheke</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>4. u. 5.</td> <td>----</td> <td>Kirchberg</td> </tr> <tr> <td>11. u. 12.</td> <td>Dr. Rieck</td> <td>----</td> </tr> <tr> <td>18. u. 19.</td> <td>----</td> <td>Aspang</td> </tr> <tr> <td>25. u. 26.</td> <td>Dr. Dvorak</td> <td>Kirchberg</td> </tr> </tbody> </table>	April	Arzt	Apotheke	4. u. 5.	----	Kirchberg	11. u. 12.	Dr. Rieck	----	18. u. 19.	----	Aspang	25. u. 26.	Dr. Dvorak	Kirchberg	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Mai</th> <th>Arzt</th> <th>Apotheke</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1.</td> <td>Dr. Untersalmb.</td> <td>----</td> </tr> <tr> <td>2. u. 3.</td> <td>----</td> <td>Aspang</td> </tr> <tr> <td>16. u. 17.</td> <td>Dr. Rieck</td> <td>Kirchberg</td> </tr> <tr> <td>23. u. 24.</td> <td>Dr. Untersalmb.</td> <td>Aspang</td> </tr> <tr> <td>30. u. 31.</td> <td>Dr. Dvorak</td> <td>Aspang</td> </tr> </tbody> </table>	Mai	Arzt	Apotheke	1.	Dr. Untersalmb.	----	2. u. 3.	----	Aspang	16. u. 17.	Dr. Rieck	Kirchberg	23. u. 24.	Dr. Untersalmb.	Aspang	30. u. 31.	Dr. Dvorak	Aspang	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Juni</th> <th>Arzt</th> <th>Apotheke</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1.</td> <td>Dr. Dvorak</td> <td>Aspang</td> </tr> <tr> <td>13. u. 14.</td> <td>Dr. Rieck</td> <td>Kirchberg</td> </tr> <tr> <td>20. u. 21.</td> <td>Dr. Untersalmb.</td> <td>Kirchberg</td> </tr> <tr> <td>27. u. 28.</td> <td>Dr. Dvorak</td> <td>Aspang</td> </tr> </tbody> </table>	Juni	Arzt	Apotheke	1.	Dr. Dvorak	Aspang	13. u. 14.	Dr. Rieck	Kirchberg	20. u. 21.	Dr. Untersalmb.	Kirchberg	27. u. 28.	Dr. Dvorak	Aspang
April	Arzt	Apotheke																																																	
4. u. 5.	----	Kirchberg																																																	
11. u. 12.	Dr. Rieck	----																																																	
18. u. 19.	----	Aspang																																																	
25. u. 26.	Dr. Dvorak	Kirchberg																																																	
Mai	Arzt	Apotheke																																																	
1.	Dr. Untersalmb.	----																																																	
2. u. 3.	----	Aspang																																																	
16. u. 17.	Dr. Rieck	Kirchberg																																																	
23. u. 24.	Dr. Untersalmb.	Aspang																																																	
30. u. 31.	Dr. Dvorak	Aspang																																																	
Juni	Arzt	Apotheke																																																	
1.	Dr. Dvorak	Aspang																																																	
13. u. 14.	Dr. Rieck	Kirchberg																																																	
20. u. 21.	Dr. Untersalmb.	Kirchberg																																																	
27. u. 28.	Dr. Dvorak	Aspang																																																	
<b>ÄRZTE</b>																																																			
Dr. Günter FABITS Kirchberg, Markt 63 02641/ 6989																																																			
Dr. Sabine FRIEDL-EISENHUBER Kirchberg, Markt 114/2 02641/ 21021																																																			
Dr. Alois RIECK Kirchberg, Markt 311 02641/ 2540																																																			
Dr. Martina DVORAK Aspang, Wechselstr. 1a 02642/ 52511																																																			
Dr. Mario UNTERSALMBERGER Mönichkirchen 18 02649/ 20912																																																			
<b>ZAHNÄRZTE</b>																																																			
Dr. Barbara WANKE Kirchberg, Markt 113 02641/ 21048																																																			
<b>TIERÄRZTE</b>																																																			
Mag. Gerhard QUINZ Kirchberg, Markt 350 02641/ 6148																																																			
Dr. Gerhard GEYER Aspang, Kulmastraße 23 02642/ 52424																																																			
Dr. Gerhard ZUNDL Aspang, Marienplatz 2 02642/ 52392																																																			
Dr. Gerhard ZUNDL Aspang, Marienplatz 2 02642/ 52392																																																			
<b>APOTHEKEN</b>																																																			
Aspang, Hauptplatz 2, 02642/ 52218 Kirchberg, Markt 235, 02641/ 2470																																																			
<a href="http://www.arztnoe.at">Homepage: www.arztnoe.at</a>																																																			

## Friedhof Kirchberg am Wechsel 50 Jahre Gemeindefriedhof

Der Friedhof Kirchberg besteht seit über 400 Jahren.

Neben dem Haus Markt 37, das bis Ende des 18. Jahrhunderts als Armenspital gedient hat, war seit jeher ein Friedhof angeordnet. Auf diese Zeit geht auch der Bau der Friedhofskirche – früher Spitalskirche – zurück. Das Armenspital war kein Krankenhaus im heutigen Sinn. Als Armenspital wurde eine Bleibe für Bedürftige Ortsbewohner bezeichnet – vielleicht auch noch mit dem Begriff



*Der „neue“ Friedhof, wie wir ihn heute kennen.*

Alten- oder Siechenheim zu beschreiben. Neben einem solchen Objekt war natürlich ein Friedhof obligatorisch. Das Armenspital in Kirchberg wurde vom Chorfrauenkloster Kirchberg geführt.

Der Pfarrfriedhof war vorwiegend um die Pfarrkirche angeordnet. Aus Platzmangel und hygienischen Gründen wurden die Gräber rund um die Pfarrkirche aufgelassen und bereits 1777 zum Friedhof beim Haus Markt 37 (Armenspital) gänzlich verlegt. Damit wurde der Friedhof außerhalb des verbauten Gebiets angelegt und hygienische Bedenken ausgeräumt. Damals hatte jedes Haus einen Brunnen zur Wasserversorgung. Die öffentliche Wasserleitung wurde viel später, 1913, hergestellt. Die Qualität des Wassers im Hausbrunnen war von großer Bedeutung.

Der Friedhof wurde 1906 vergrößert. Heute noch wird für den östlichen Teil die Bezeichnung „neuer“ Friedhof im Volksmund verwendet.

In den 60er und 70er Jahren des letzten Jahrhunderts war es Zeitgeist, dass die katholische Kirche ihre Friedhöfe an die Gemeinden übergeben. Nicht alle Dorfbewohner waren katholisch; somit hatte die Pfarre ein „Problem“ mit der Bestattung von nicht- oder andersgläubigen Personen. Landauf landab wurden die Friedhöfe in die Verwaltung der Gemeinden übernommen. Heute bestehen in unserer Region nur mehr die Friedhöfe Unter-Aspang und St. Peter als Pfarrfriedhöfe.

Der Kirchberger Friedhof wurde von der Gemeinde mit einstimmigen Gemeinderatsbeschluss vom 26. Juni 1970 von der Pfarre übernommen.



*Der Plan des „neuen“ Friedhofs aus 1906.*

Gleichzeitig wurde festgelegt, dass der Friedhof allen Pfarrangehörigen zur Verfügung steht, also allen Einwohnern der Gemeinden Kirchberg und Otterthal sowie Teilen der Gemeinden St. Corona (Molz) und Feistritz (Hasleiten, Kirchgraben). Um den Verwaltungsaufwand klein zu halten, wurde auf die Gründung eines Gemeindeverbands zur Friedhofserhaltung verzichtet.

Der Friedhof Kirchberg umfasst 797 Grabstellen. Zurzeit sind 36 Grabstellen frei, wobei immer wieder Gräber aufgelöst werden und somit noch nie ein Engpass entstanden ist.

Der Friedhof Kranichberg wurde 1993 von der Gemeinde Kirchberg übernommen. Auch dieser Friedhof dient Angehörigen mehrerer Gemeinden und umfasst 115 Gräber.

## 200 Jahre Vermessung des Gemeindegebietes

gf. GR Wolfgang Riegler

Wir schreiben das Jahr 1820. Nachdem der Winter zu Ende ist, kommen Soldaten nach Kirchberg. Statt Waffen bringen sie seltsame Instrumente mit, die wohl noch nie ein Kirchberger zuvor gesehen hat.

Sie kommen auf Grundlage des Grundsteuerpatentes, das Kaiser Franz I am 23. Dezember 1817 erlassen hat. Die Soldaten haben den Auftrag, mit ihren Instrumenten jedes Grundstück und jedes Haus zu vermessen und daraus ein sogenanntes „Mappenblatt“, also eine Landkarte, zu zeichnen. So konnte jedes Grundstück einem Eigentümer – sprich Steuerpflichtigen – zugeordnet werden. Die Kirchberger wissen bereits, dass die Vermessungssoldaten kommen. Ein Jahr vor Beginn der Detailvermessung wurden die Herrschaften (damals die Verwaltungseinheiten) angewiesen, die Eigentumsgrenzen innerhalb des Herrschaftsgebietes im gegenseitigen Einvernehmen der Besitzer festzustellen und in ortsüblicher Weise durch Steine und Pflöcke zu kennzeichnen. Strittiges Eigentum war als solches zu begrenzen und als eigene Parzelle zu vermessen.

Mit dem Grundsteuerpatent vom 23. Dezember 1817 stellte Kaiser Franz I. die Besteuerung auf ganz neue Grundlagen. Bevorzugten die Steuersysteme seiner Vorgänger Maria Theresia und Joseph II. noch die Herrschaftsbesitzer auf Kosten der Untertanen, so sollte nun der Reinertrag, der sich aus dem Boden erwirtschaften ließ, für alle in gleichem Maße als Basis für die staatlichen Abgaben herangezogen werden. Von der kleinsten Einheit, der Parzelle ausgehend, sollten alle Steuergemeinden (Katastralgemeinden), die Länder und schließlich das gesamte Kaiserreich erfasst werden.

Von 1817 bis 1861 wurden 800.000 km<sup>2</sup> und 50 Millionen Grundstücke in rund 30.000 Katastralgemeinden vermessen und auf 165.000 Mappenblättern festgehalten.

Der Kataster, der in Erinnerung an Kaiser Franz I auch Franziszeischer Kataster genannt wird, ist heute noch die Grundlage von Grundbüchern, Flächenwidmungsplänen bis hin zu unseren modernen Navigationssystemen in Österreich und den Nachfolgestaaten der Habsburgermonarchie.



Vermessungsinstrumente wie sie vor 200 Jahren verwendet wurden



Historische Darstellung einer Vermessung im freien Gelände



Ein Vergleich zwischen altem Mappenblatt (links) und moderner Luftbildkarte (rechts) zeigt hier am Beispiel des Marktes Kirchberg wie genau die Vermessung vor 200 Jahren bereits durchgeführt wurde

## Ehrung des Vereinsvorstandes des Schützenvereins

Union Schützenverein

Am 3. Dezember 2019 wurden die Sportehrenabzeichen des Landes NÖ in der Römerhalle in Mautern verliehen.

Das bronzene Abzeichen für 20 Jahre als Vorstandsfunktionär erhielten Christine Ringhofer, Monika Karner, Grete Tauchner und Franz Morgenbesser. Für über 30 Jahre im Vorstand wurden Johann Morgenbesser und Herbert Embst mit dem silbernen Ehrenabzeichen ausgezeichnet. OSM Herbert Tauchner ist seit 23 Jahren als Landesfachwart für Schießen tätig und wurde dafür mit dem Abzeichen in Gold geehrt.

OSM Tauchner bedankt sich bei allen Funktionären für die langjährige Unterstützung des Vereins.



Franz Morgenbesser, OSM Herbert Tauchner, Johann Morgenbesser, Grete Tauchner, Herbert Embst, Monika Karner, Christine Ringhofer und Mag. Florian Aigner von der NÖ Fachabteilung.

## #Hochwechseltrail 2020 - Lauf-Action und Charity-Downhill-Abenteuer

Hermann Steinacher

Der 2. Hochwechseltrail mit Start und Ziel am Sportplatz Kirchberg steigt am Samstag, den 13. Juni 2020. Der Abenteuersportbewerb lockt dieses Jahr wieder mit einer 15 km-, einer 44 km-Strecke und bis zu 2100 Höhenmetern in unser wunderschönes Wechselnd. Neu ist zudem der AWESOME X-Downhill-Trail, dessen Erlöse einem guten Zweck zugute kommen.

Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr kommt es zu einer weiteren Auflage des Hochwechseltrails auf unseren Hausbergen. Das Berglaufereignis von internationalem Format lockt Trailrunning-Läufer und Marathon-Liebhaber an und besticht wie auch im Startjahr 2019 mit drei Distanzen: Der ARBÖ-Hochwechseltrail fordert alles auf einer Länge von 44 Kilometern und 2.100 zu absolvierenden Höhenmetern. Mit 15 Kilometern und 1.270

Höhenmetern lädt zudem der SPARKASSE Hochwechsel-Uphill zur Teilnahme ein.

2020 wird der Bewerb zusätzlich um eine Downhill-Strecke erweitert. Der AWESOME X-Downhill-Trail führt Läufer und Wanderer von der Steyersberger Schwaig ins Ziel zum Sportplatz, mit oder ohne Zeitnehmung. 100 % des Downhill-Erlöses kommen einem guten Zweck zugute und werden an die Bergrettung weitergegeben. Läufer, Wanderer und Spaziergänger sind herzlich eingeladen, für den guten Zweck Teil der Veranstaltung zu werden.

Organisator Hermann Steinacher motiviert zur Teilnahme: "2019 waren bereits 200 Teilnehmer aus neun Nationen dabei, das können wir dieses Jahr noch toppen!"

Entstanden war die Idee zum Trail-Bewerb unter dem Leitspruch „Das Paradies liegt um die Ecke“. 2020 wird dieser weiter hochgehalten.

Interesse geweckt? Anmeldung und alle Informationen finden Sie unter: [www.hochwechseltrail.at](http://www.hochwechseltrail.at).

Die Strecken:

ARBÖ-Hochwechseltrail: Sportplatz Kirchberg – Steyersberger Schwaig – Hochwechsel – Niederwechsel – Stoa Alm – Schindelsteig – Kampsteiner Schwaig – Marienseer Schwaig – Herrgottschnitzer Hütte (44 km und 2100 hm)

SPARKASSE Hochwechsel-Uphill: Sportplatz Kirchberg – Steyersberger Schwaig – Hochwechsel (15,5 km und 1270 hm)

AWESOME X-Downhill-Trail: Steyersberger Schwaig – Sportplatz Kirchberg (9,8 km und -850hm)



Hochwechsel Trail

13. JUNI 2020

Hochwechseltrail, Hochwechsel-Uphill & -Downhill

ARBÖ Hochwechseltrail 44 km / 2.100 hm	SPARKASSE Hochwechsel-Uphill 15 km / 1.270 hm	AWESOME X Downhill-Trail 10 km / -850 hm
--	---	--

## Offenes Atelier - Offenes Tonstudio

Isabella Scherabon

**Kultur auf 830 m Seehöhe.**

Jeden ersten Samstag im Monat öffnet das Kirchberger Künstlerpaar Isabella Scherabon und Mic Oechsner die Türen zu Musik, Kunst und Design. Je nach Jahreszeit findet sich ein wechselndes und buntes Angebot an Accessoires, Upcycling Design, Bildern, Textilkunst, Nützlichem und Schönerem von Isabella Scherabon - alles hochwertig in Handarbeit hergestellt. Mic Oechsner berät zu kleinen und großen Aufnahmeprojekten im Tonstudio, lädt zu Hörbeispielen ein, und natürlich gibt es sämtliche CDs zum Mitnehmen und Verschenken.

Näheres zum aktuellen Angebot findet sich immer auf [www.isabellascherabon.at](http://www.isabellascherabon.at) und [www.micoechsner.at](http://www.micoechsner.at)

Isabella Scherabon und Mic Oechsner  
Lehen 7, 2880 Kirchberg am Wechsel

Für Termine außerhalb der Öffnungszeiten bitten wir um Voranmeldung unter 0664 639 44 91.



## Pakima

Babsi Hirner

**Ritter, Pippis, Drachen, Prinzessinnen, Minnie Mäuse und viele verkleidete Kinder und Erwachsene konnte man in den Semesterferien in Kirchberg entdecken. Sie hatten alle ein Ziel: Das Pakima Familienfaschingsfest in der Linde!**

Gleich mal vorweg – danke Renate und Mosi für die Möglichkeit und allen Helferleins nochmals herzlichen Dank, ohne euch wäre so eine Veranstaltung nicht möglich. Dank unserer Sponsoren konnten wir tolle Preise organisieren, unsere Wundertüten befüllen und den Zauberer Andreas buchen. Die strahlenden Augen der vielen tanzenden, singenden und lachenden Familien bestätigten uns wieder mal, so eine Veranstaltung zu organisieren. Wir hoffen, euch hat es auch so viel Freude bereitet.



*Faschingsfest - beim Zauberer*

Plakaten und erzählt es weiter! Wer uns kennt, der weiß, dass wir für euch und eure Kinder was Tolles vorbereiten. Seid gespannt! Auch diesmal suchen wir Helferleins für das Fest – bitte diesbezüglich mit Babsi Hirner Kontakt aufnehmen, gerne persönlich oder über [familie@ekiz-pakima.at](mailto:familie@ekiz-pakima.at).

Unser Gewusel, das Treffen für die Kleinsten, findet jeden Mittwoch von 9.00 bis 10.00 Uhr statt. Wir haben abwechslungsreiches Spielmaterial und Zeit für Austausch und Vernetzung. Kommt vorbei, wir freuen uns. Danke Katharina Schweighofer und Ingrid Wolf für eure tatkräftige Unterstützung.

Besonders einladen möchten wir euch zu unserem Kreativtag mit Isabella Scherabon und Alice Sinzinger vom Wunderland Wiener Neustadt. Er findet am Montag, den 20. April 2020 von



*Die Eltern und Kinder beim Gewusel*

13.30 bis 17.00 Uhr statt. Alle Familien sind herzlich willkommen! Schulkinder können auch alleine bei uns bleiben.

Die Kinder müssen NICHT die gesamten 3 1/2 Stunden bei uns sein, es kann ganz individuell ausgemacht werden. So wie es den Kindern und euch gefällt. Es soll ein gemeinsames Kreativsein entstehen - Techniken ausprobieren, Filzen, Zeichnen, Keramik gestalten... Anmeldung unter [familie@ekiz-pakima.at](mailto:familie@ekiz-pakima.at) unbedingt erforderlich!

In den Kosten von € 25,- sind ALLE Materialien wie Wolle, Papier, EIN Keramik Rohling (Teller, Häferl...) inbegriffen. Weitere Keramikrohlinge kosten extra (etwa € 12,- bis 15,-). Alice macht uns dann die Rohlinge fertig und ihr könnt sie beim Pakima Sommerfest abholen. (PS: am Tag nach dem Sommerfest ist Muttertag)

Alle weiteren Angebote findet ihr auf unserer Homepage [www.ekiz-pakima.at](http://www.ekiz-pakima.at).

Wir wünschen allen einen wunderschönen Frühling und freuen uns schon auf die ersten warmen Sonnenstrahlen!

## Öffentlicher Personennahverkehr öPNV

In Zeiten des Klimawandels wird immer mehr Wert auf den öffentlichen Personennahverkehr gelegt. Sämtliche Bus- und Zuglinien werden von der öffentlichen Hand finanziell unterstützt. Um marktgerechte Beförderungstarife seitens der Busunternehmer für die einzelnen Linien zu erzielen, werden im Rhythmus mehrerer Jahre alle Buslinien neu ausgeschrieben. Vor ein paar Monaten wurden sämtliche Linien des südlichen Niederösterreichs und Burgenlands neu ausgeschrieben. Damit kommt es für unser gewohntes Autobusbild zu einer Veränderung. In Kirchberg war man über Jahrzehnte die Postbusse und Mitsch-Busse gewohnt. Die Postbusse wurden von der Firma Retter und die Mitsch-Busse von der Firma Blaguss übernommen. Durch die Neuausschreibung kommt es zu einer neuerlichen Verschiebung. Alle Linienbusse im Bezirk Neunkirchen werden von der Firma Retter gestellt. Die Firma Blaguss ist damit aber nicht arbeitslos geworden, sondern sie hat neue Buslinien im Bereich Mödling erworben. Die Firma Retter wird neue Busse anschaffen, um alle Linien zu bedienen und sucht dazu Linien-Busfahrer/innen. Zur Wartung der Fahrzeuge werden auch Kraftfahrzeugtechniker/innen aufgenommen. Interessenten melden sich bei Birgit Kropfleiter unter [linien@retter.at](mailto:linien@retter.at)



*Der Abstellplatz der Retter Busse in Kirchberg.*

Mit der Neuausschreibung der Buslinien geht auch eine Fahrplanänderung einher. Ab Juli 2020 gilt ein neuer Fahrplan, der schwerpunktmäßig neue Linien aus Kirchberg nach Grimmenstein und zurück vorsieht. Das stellt eine echte Verbesserung für die vielen Pendler aus dem Feistritztal dar.

## Wechsel-Panoramaloipe

*Geschäftsführer gf. GR Wolfgang Loidl*

**Der Winter 2019/20 war für den Wintersport bei uns viel zu warm. Der Niederschlag war sehr gering und hat nur unerhebige Schneemengen gebracht.** Daher konnten die Loipen der Wechsel-Panoramaloipe nur an ganz wenigen Tagen für die Gäste geöffnet werden. Nach den Aussagen der Klimaforscher wird der heurige Winter langfristig leider keine Ausnahme mehr darstellen.

Wohin wird sich der Wintersport entwickeln?

Trotz des geringen Schnees konnte ein Langlauf-Schnuppertag der Niederösterreich-Werbung durchgeführt werden. Dabei dürfen Interessierte kostenlos eine Langlaufausrüstung testen und auf der Loipe ausprobieren.



Die geplanten Schitrainings mussten wegen Schneemangel abgesagt werden.

Unabhängig vom Betrieb der Wechsel-Panoramaloipe beschäftigen sich die Verantwortlichen der Wechsellandgemeinden mit der Weiterentwicklung des Angebots. Während bei uns Langlaufen nicht möglich war, konnte die Joglland-Loipe in St. Jakob im Walde den Betrieb ab 1. Dezember 2019 bis Mitte März 2020 durchgängig gewährleisten. Deshalb haben Ende Februar die Bürgermeister mit weiteren Gemeindevertretern diese Loipe besucht und eine Betriebsbesichtigung unter fachkundiger Führung durch den Betreiber Wolfgang Orthofer absolviert. Die Joglland-Loipe ist mit einer Beschneiungsanlage ausgestattet. Seit drei Jahren wird außerdem mit „Snowfarming“ Schnee aus der letzten Saison für den Start im Dezember übersommert.

Für die Wechsel-Panoramaloipe liegt ein fertiges Projekt mit einer Beschneiungsanlage vor, ebenso eine Förderzusage vom Land NÖ über 80 % der Projektsumme. Wenn die Mitgliedsgemeinden bereit sind, die fehlenden 20 % der Projektsumme aufzubringen, ist eine durchgehende Wintersaison auf der Wechsel-Panoramaloipe gewährleistet.

Der Langlauf- & Wintersportverein dankt allen Loipengästen für Ihren Besuch. Besonders bedanken wir uns für die Treue bei den vielen Stammgästen, welche eine Saisonkarte gekauft haben und damit einen wichtigen Beitrag leisten, um das bestehende Loipenangebot aufrecht zu erhalten. Wir hoffen auf einen schneereichen Winter 2020/21 und freuen uns über viele Besucher!

# Generalversammlung Kameradschaftsbund

Obmann Norbert Wagner

Am 19. Jänner 2020 fand die Generalversammlung im Gasthof „Grüner Baum“ statt.

60 Kameraden/innen waren anwesend, darunter auch unser Vizepräsident Dipl.Päd. Ernst Osterbauer.

Nach 12 Jahren als Obmann wurde dabei Ernst Feuch-

tenhofer von Präsidialmitglied der ÖKB NÖ Norbert Wagner abgelöst, der einstimmig zum neuen Obmann gewählt wurde. Sein Stellvertreter wurde Franz Spies, der in seiner Funktion bestätigt wurde. Die Funktion als Kassier übernimmt Roman Hatzl und als Schriftführer wurde Gernot Feuchtenhofer gewählt. Die Übergabe und Verjüngung war ganz im Sinne von Ernst Feuchtenhofer. Der bisherige Obmann Ernst Feuchtenhofer wurde zum Ehrenobmann gewählt. Der bisherige Schriftführer Franz Schiller und der bisherige Kassier Ing. Kurt Eisenhuber wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt.



*Der neue Vorstand: Schriftführer Gernot Feuchtenhofer, Kassier Roman Hatzl, Kassier Stv. Lukas Wagner, Schriftführer Stv. Sarah Wagner, Obmann Präs.Mitgl. Norbert Wagner und Obmann Stv. Franz Spies*



*Drei unserer Jungkameraden, die ihre Auszeichnung für die Sammlung zu Allerheiligen für das Schwarze Kreuz durch unseren scheidenden Obmann Ernst Feuchtenhofer erhalten haben. Alexander Steinhauser, Florian Wiesberger und Lukas Wagner.*

## Güterweg Kreuzbauern

Die Weggemeinschaft Kreuzbauern ist gemeinsam mit der Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel für die Erhaltung des Güterweges zuständig. Der Weggemeinschaft steht ein Obmann vor. Über 18 Jahre hat Mag. Bernhard Secco dieses Amt ausgeübt. Im November wurde von der Weggemeinschaft Mag. Andreas Haider einstimmig zum neuen Obmann gewählt. Den Winterdienst auf diesem Güterweg hat mehr als 30 Jahre Gottfried Ofner verlässlich geleistet. Aus gesundheitlichen Gründen hat er seine Aufgabe übergeben. Christian Schweighofer hat sich bereit erklärt, den Schnee mit seinem Traktor zu schieben. Dazu wurde von der Weggemeinschaft ein neues Schneeschild angekauft.

Die Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel dankt Mag. Bernhard Secco für seine ehrenamtliche Tätigkeit und Gottfried Ofner für das jahrzehntelange Besorgen des Winterdienstes. Gleichzeitig danken wir Mag. Andreas Haider für die Übernahme der Obmannschaft und Christian Schweighofer fürs Schneeschieben. Der gemeinsame Ankauf des Schneeschildes und die Amtsübergaben wurden von der Weggemeinschaft bei einem Abendessen gefeiert.



*Herzlichen Dank an Mag. Bernhard Secco und Gottfried Ofner für die jahrelange Ausführung ihrer Tätigkeit!*



*Die Weggemeinschaft feierte den Ankauf des neuen Schneeschildes.*

## Kindergarten

Dir. Monika Reiterer

### Rotes Kreuz zu Besuch im Kindergarten!

Katharina Secco (Rotes Kreuz)



Wir waren wieder zu Besuch im Kindergarten – diesmal in Kirchberg. Den Vorschulkindern und auch ein paar mutigen jüngeren Kindern haben wir verschiedenste Verbände angelegt. Außerdem haben wir die Kinder in unsere Vakuummatratze gepackt. Auch die Notrufnummern und was Kinder im Notfall tun können, haben wir gemeinsam besprochen. Danach ging es noch hinaus zum Auto, wo alle Kinder mit dem Tragesessel aus- und einfahren durften. Zum Schluss haben wir noch gemeinsam Blaulicht und Folgetonhorn ausprobiert.

Herzlichen Dank an unsere zwei freiwilligen Mitarbeiter und an die beiden Zivildienner, die den Vormittag gemeinsam mit den Pädagoginnen gestaltet haben.



# Volksschule

Dir. Brigitte Fuchs

## Schwimmkurs der 2b

Schwimmen zu können, kann Leben retten!

Um das Schwimmen zu erlernen bzw. das Schwimmkönnen zu verbessern fuhr die 2b sechsmal ins Hallenbad nach Scheiblingkirchen! Gemeinsam mit Schwimmtrainer Dominik Wiedner verloren auch Anfänger die Scheu vor dem Wasser. Wir übten die richtige Technik im Brustschwimmen, Rückenschwimmen und versuchten uns sogar im Kraulen. Die tolle Ausstattung des Schwimmbades mit Schwimmbrettern, Schwimnudeln, Reifen, etc. trug mit dazu bei, dass die Kids jede Menge Spaß hatten



und auch noch unglaublich profitierten. So legten am letzten Kurstag zwei Kinder das Schwimmabzeichen „Oktopus“ und 17 Kinder den „Frühschwimmer“ ab. Die Freude war groß, als Dominik uns dann in der Schule besuchen kam, um die Schwimmausweise zu verleihen!

Wir bedanken uns herzlich beim Elternverein, der uns großzügig bei den Buskosten unterstützte und bei allen Eltern, die als zusätzliches Taxi fungierten und beim Schwimmen, Umziehen und Föhnen halfen!



## Schulversammlung der 3. Klasse zum Thema „3. Global Goal – Gute Gesundheitsversorgung“

Bei der Schulversammlung der 3. Klasse am Freitag, 28. Februar, stand das 3. Global Goal, gute Gesundheitsversorgung, im Mittelpunkt. Die Kinder erzählten uns, wie unterschiedlich die Versorgungslage in verschiedenen Ländern der Welt ist. Sie informierten uns über die Lebensmittelpyramide, was wir viel bzw. wenig essen sollen, um gesund zu bleiben. Weiters gaben sie uns Ideen, wie wir uns fit halten können. Sogar einen selbst erfundenen Sketch gab die 3. Klasse zum Besten.

Natürlich beglückwünschten wir auch unsere Februar-Geburtstagskinder und gratulieren den Gewinnern zum Sieg bei unserem Monatsrätsel.

Zum Abschluss sangen wir gemeinsam unser Schullied.

Wir bedanken uns und gratulieren der 3. Klasse zu ihrer sehr abwechslungsreichen und informativen Schulversammlung!



## all4brain

„Lernen kann, soll und darf Spaß machen!“ ist einer der Leitsätze von Ricardo Leppe und Manuel Rothwald von all4brain. Die beiden Gedächtnistrainer wissen genau, wie Lernen in unserem Gehirn funktioniert, wie was am besten gelernt wird und warum es manchmal eben nicht klappt. Mit Lerntechniken, die sich jeder einfach erarbeiten kann, zeigen sie, wie Zahlen, Daten, Fakten, Sprachen und vieles mehr in der Schule und im Leben danach, viel schneller, effizienter und freudvoller gelernt werden können. Ricardo und Manuel werden am 27. April 2020 am Vormittag mit unseren Schülerinnen und Schülern arbeiten. Am Nachmittag gibt es einen Lehrrerworkshop. Um 18.30 Uhr sind dann alle zu einem unterhaltsamen und wissenserweiternden Vortrag bei uns an der Volksschule eingeladen. Der Vortrag ist, so wie alle Schulvorträge von all4brain kostenlos!

Ricardo Leppe und Manuel Rothwald werden uns mit geistiger Nahrung erfrischen, für Speis und Trank sorgt der Elternverein!

Wer jetzt schon mehr wissen will, viel Spaß beim Lernen auf [www.all4brain.com](http://www.all4brain.com)!



# Mittelschule

DNMS Karl Kager, MSc

## Zukunftsfit mit Naturwissenschaft und Technik



Direktor Karl Kager mit Bildungsdirektor Johann Heuras, Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Landeskoordinatorin Erika Frühwald sowie SchülerInnen aus der NMS St. Pölten

Die Mittelschule Kirchberg setzt in Zukunft auf einen NaWiTec – Schwerpunkt. Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik bekommen mehr Bedeutung im Unterrichtsgeschehen und somit wird den Anforderungen der zukünftigen Arbeitswelt entsprochen.

12 Schulen in Niederösterreich werden dabei von der Bildungsdirektion unterstützt und sollen eine Vorreiterrolle übernehmen. Die Mittelschule Kirchberg setzt mit Unterrichtsangeboten wie „Forscherwerkstatt“ und dem Unterrichtsfach „BioTec“ wertvolle Impulse für diese Entwicklung. In „BioTec“ sollen biologische Projekte sowie Programmieren von Robotern im Mittelpunkt stehen. Ziel ist, die Technologie selbst zu bestimmen, anstatt von Technologie bestimmt zu werden.

„Dieser Schwerpunkt hat sich in unserer Schule in den letzten Jahren durch unsere stetige Schulentwicklung herauskristallisiert und wird bereits gelebt. Wir müssen unsere Kinder für die Arbeitswelt vorbereiten und mit diesen Inhalten können wir sie zukunftsfit machen. Ich erwarte mir dadurch einen Mehrwert in der Ausbildung unserer SchülerInnen“, so Dir. Karl Kager.

## Superhelden@NMS Kirchberg

Nanu, wen konnte man da aller am Faschingsdienstag in der Neuen Mittelschule Kirchberg entdecken? Wonder Woman, Supergirl, Robin Hood, Karate Kid, Batgirl, Batman, Hulk, SheHulk, eine zauberhafte Hexe, ein Minion, Pippi Langstrumpf, ein Wikinger, ein römischer Legionär und viele weitere übernahmen statt den üblichen Lehrerinnen und Lehrern den Unterricht an diesem Tag.



Die Sieger der Maskenprämierung – Cedric Gansterer als Michael Jackson und Andreas Leopold als „Petutschnig Hons“ waren beeindruckend.

## Lernvideos selbst gemacht

Als Beispiel von fächerübergreifendem Unterricht (Geschichte u. Informatik) erstellten die SchülerInnen der 3b Klasse mithilfe ihrer iPads ein einminütiges Erklärvideo zum Thema „Merkantilismus - Wirtschaftspolitik in der Zeit des Absolutismus.“ Die Kinder erhielten zuerst einen kurzen Stoffinput sowie einige Vorgaben für das Video. Anschließend recherchierten sie zum Thema und erstellten einen Informationstext.



Manuel Sinabel, Leonie Prenner und Marcel Mohl mit ihren historischen Werken

Weiters wählten sie passende Bilder aus, die dann mit der App „iMovie“ und der Sprachaufnahme zu einem Video geschnitten wurden.

Fazit: In der zweistündigen Projektarbeit erarbeiteten die Kinder den Stoff selbstorganisiert, mit zeitgemäßen Unterrichtsmitteln und waren voll motiviert bei der historischen Aufarbeitung.

## Bezirksmeistertitel beim Volleyball!

Am 18. Februar ging es für die Neuen Mittelschulen um den Bezirksmeistertitel im Volleyball. Die Mannschaft Kirchberg 1 konnte sich dabei

gegen alle Mannschaften durchsetzen und erreichte mit ihrer Betreuerin Bettina Döllner den Meistertitel.



Dipl. Päd. Bettina Döllner, Nico Bartilla, Felix Wiesberger, Tobias Eckler und Matthias Döllner

## „Englisches Theater geht in die Schulen“

„Englisches Theater geht in die Schulen“

Die Schultournee des VIENNA'S ENGLISH THEATRE bringt auf unterhaltsame und lebendige Art Jugendlichen englische Kultur und Sprache nahe. Oscar Wildes berühmtes Gespenst von Canterville muss sich in dieser Neuausgabe in unserer Gegenwart behaupten. Es war wie immer eine gelungene Veranstaltung und Bereicherung für unseren Englischunterricht.



SchülerInnen unserer Schule mit den Schauspielern

# Musikschule

Dir. Mag. Friedrich Hecher

## Drei erste Preise bei Prima la Musica



Lina List mit Friedrich Hecher bei Prima la Musica.



Sarah Müllauer, Karin Rozaj, Sophie List und Susi Schuh.

Lina List, Sophie List und Sarah Müllauer haben beim landesweiten Musikwettbewerb „Prima La Musica“ überzeugt. Lina lernt erst das zweite Jahr Gitarre und hat ihr gesamtes Programm, von Barock bis zeitgenössische Literatur, auswendig vortragen! Sophie trat im Fach Sologesang an und beeindruckte mit ihrem gefühlvollen Stimmeinsatz. Begleitet wurde sie auf dem Klavier von Sarah, die die anspruchsvolle Literatur wie eine erfahrene Korrepetitorin meisterte. - Gratulation für die besonderen Leistungen und auch ein Dankeschön an all jene, die die Schülerinnen unterstützt haben!

## Tag der Musikschulen – „Family In Concert“

Am 8. Mai wird in ganz Niederösterreich der Tag der Musikschulen begangen. In unserem Bundesland gibt es insgesamt 127 Musikschulen, die von 487 Gemeinden gefördert werden, rund 60.000 Schülerinnen und Schüler sowie 2.300 Lehrerinnen und Lehrer. Das zeigt, dass Musik in unserer Gesellschaft nach wie vor einen hohen Stellenwert hat. Musik und das Erlernen musikalischer Fertigkeiten tragen wesentlich zur Entfaltung der Persönlichkeit bei und fördern Konzentrationsfähigkeit, sowie den Erwerb sozialer Kompetenz.

Der Gemeindeverband der Musikschule Kirchberg hatte in den letzten Jahren jeweils ca. 270 Schülerinnen und Schüler. 160 Wochenstunden werden vom Land Niederösterreich zu 40 %

gefördert, die restlichen 60 % der Kosten teilen sich Gemeinden (35 %) und Eltern (25 %). Danke! Es ist eine sinnvolle Investition in die Zukunft!

Beim diesjährigen Konzert wird die „Familie“ thematisiert. Eltern sind eingeladen, beim Musizieren mitzumachen, um auf diese Weise ihren Kindern zu zeigen, dass ihnen die musische Ausbildung ihres Kindes wirklich am Herzen liegt und dass gemeinsames Musizieren Spaß machen kann. – Musik birgt in sich die Möglichkeit, Menschen miteinander zu verbinden: so auch innerhalb der Familie.

**Freitag, 8. Mai 2020 – 19.00 Uhr Musikschule Kirchberg, „Family In Concert“**

## „Kirchberg sucht den Superstar!“

Am 28. Mai 2020 wird wieder der Musikpreis der Musikschule vergeben werden: von den begabten Schülerinnen und Schülern werden einige wenige nominiert, die sich dann bei einem öffentlichen Vorspielen um den Musikpreis bewerben.

Beginn ist 19.00 Uhr; alle Besucher der Veranstaltung sind eingeladen, bei der Ermittlung des Gewinners mitzustimmen.

Besonderer Dank gilt unseren Sponsoren: Raiffeisenbank, Firma Mitter und Elternverein.

## Anmeldung für das neue Schuljahr

Ab Mai gibt es für interessierte Kinder und Erwachsene die Möglichkeit, sich für das neue Schuljahr anzumelden. Die entsprechenden Formulare erhalten Sie entweder in der Musikschule, auf Ihrem Gemeindeamt oder im Internet: [www.musikschule-kirchberg.at](http://www.musikschule-kirchberg.at).



Lehrerfoto von links nach rechts: Johann Auer, Viktoria Konopiskj, Christin Lisa Putz, Bernhard Putz, Friedrich Hecher, Levente Kiss-Pista, Angela Mitterhofer, Alois Omidvar und Manfred Klaus,

oben: Christian Tauchner, Daniel Maier und Susannah Schuh

## Kirchberg bildlich – Kirchberg im Bild



*Bürgermeister Dr. Willibald Fuchs besuchte Mag. (FH) Sabine Schweighofer am Tag der offenen Kanzleitür und gratulierte zur Eröffnung.*



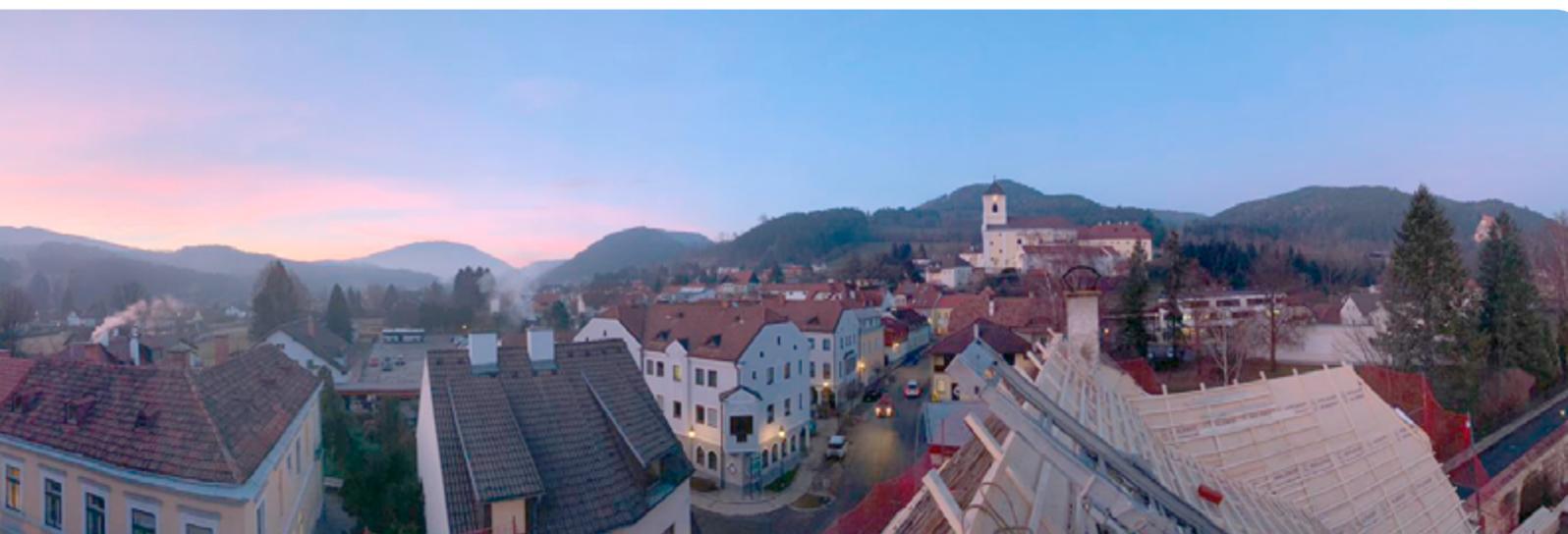
*Bürgermeister Dr. Willibald Fuchs und Albin Egerer am frühen Morgen des Wahltages beim Aufteilen der Wahlkarten auf die einzelnen Sprengel.*



*Vielen Dank an den Tourismus- und Wirtschaftsverein unter Obmann Wolfgang Loidl und sein Team für die Organisation und Durchführung des Weihnachtsgewinnspiels und die damit verbundene Ankurbelung der Kirchberger Wirtschaft.*



*Viel Spaß beim Seniorenfasching hatten die Ehrengäste: TBO OSR Eduard Deimel, Manfred Knöbel, Vzbgm. Hubert Haselbacher, Obfrau Agathe Gansterer, Bgm. Michael Gruber, Bgm. Dr. Willibald Fuchs, LAbg. Hermann Hauer, BezObfrau Hermine Knöbel, Bgm. Karl Mayerhofer und Bgm. Johannes Hennerfeind*



*Über den Dächern von Kirchberg. Dieses Foto wurde während der Dacharbeiten am Haus Markt 80 (ehem. Hotel Post) von Gemeindearbeiter Michael Gludowatz geschossen. Die Gemeindearbeiter haben die Schornsteine abgetragen und den Dachboden isoliert.*